

Pressemitteilung

Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. (VdW Bayern)
Stollbergstraße 7, 80539 München
Telefon: 089 290020-305, Telefax: 089 2285940

Ansprechpartner für die Medien: Tobias Straubinger
tobias.straubinger@vdwbayern.de

Datum: 25. März 2021

Landtag verabschiedet Haushalt für Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerns Bau- und Wohnministerin Kerstin Schreyer: Zentraler Punkt des Haushalts ist der Bereich des bezahlbaren Wohnens

Statement VdW Bayern

Wohnungswirtschaft begrüßt Planungssicherheit für bezahlbare Mietwohnungen

München (25.03.2021) – Die Wohnungswirtschaft Bayern begrüßt die vom Bayerischen Landtag verabschiedeten Wohnraumfördermittel in Höhe von 848,6 Millionen Euro. „Die Staatsregierung hat ihr Wort gehalten. Das Fördervolumen ist angesichts der angespannten Wohnungsmärkte in vielen Städten auch dringend nötig“, sagt VdW Bayern-Verbandsdirektor Hans Maier. Damit hätten die sozial orientierten Wohnungsunternehmen Planungssicherheit für ihre Neubauprojekte.

Die 490 Mitglieder des Verbands bayerischer Wohnungsunternehmen stehen für das bezahlbare Wohnen im Freistaat. Im Jahr 2019 haben sie 1,2 Milliarden Euro in den Wohnungsneubau investiert und 4.429 Wohnungen gebaut.

„Die sozial orientierten Wohnungsunternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um die großen Zukunftsherausforderungen beim Bauen und Wohnen bewältigen zu können“, erklärt der Verbandsdirektor. Mit den Wohnraumfördermitteln des Freistaats können wir nun rechnen. „Wenn die Wohnungsunternehmen nun auch noch passende Baugrundstücke finden und die Baukostensteigerungen gestoppt werden, können wir richtig loslegen.“

* * *

Im VdW Bayern sind 490 sozial orientierte bayerische Wohnungsunternehmen zusammengeschlossen – darunter 350 Wohnungsgenossenschaften und 100 kommunale Wohnungsunternehmen. Die Mitgliedsunternehmen verwalten rund 540.000 Wohnungen, in denen ein Fünftel aller bayerischen Mieter wohnen.



* * *

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter <http://www.vdwbayern.de/presse>.

* * *